

EMAS für Alle – Alle für EMAS

EMAS ist die Abkürzung für ein
Umwelt-Management-System



EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**



In Leichter Sprache

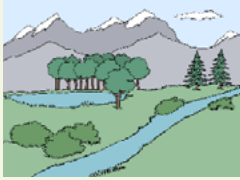




EMAS ist die Abkürzung für
„Eco-Management and
Audit Scheme“.

Das ist Englisch.
Man spricht die Worte so:
„Iko mänätschment ent
audit skiem.“

Die Worte werden im Heft
erklärt.



Umwelt und Nachhaltigkeit

Die Umwelt ist vielfältig.
Zur Umwelt gehören alle
Lebens-Bedingungen.
Die Lebens-Bedingungen haben
Einfluss auf die Menschen.

Es gibt die Umwelt in der Natur.
Zum Beispiel

- Pflanzen
- Tiere
- Luft
- Wasser.



Es gibt die Umwelt, die der
Mensch gebaut hat.
Zum Beispiel

- Häuser
- Straßen.



Einige Sachen, die Menschen machen, schaden der Umwelt. Man nennt das auch Umwelt-Beeinträchtigungen.



Zum Beispiel:

- Abgase
- viel Verkehr.



Die Umwelt-Beeinträchtigungen sind schlecht für die Gesundheit der Menschen.



Die Schäden an der Umwelt müssen verhindert werden. Deshalb beschäftigen sich viele Menschen mit Umwelt-Schutz. Auf der ganzen Welt.



Umwelt-Schutz

- vermindert
- verhindert

Umwelt-Beeinträchtigungen.



Dabei ist Nachhaltigkeit ganz wichtig.

Besonders bei den Rohstoffen.



Rohstoffe sind alle Stoffe, die es in der Natur gibt.

Die Stoffe werden oft weiter bearbeitet.

Dazu gehören zum Beispiel

- Wasser
- Luft
- Sonne
- Pflanzen
- Metall
- Erdöl.



Nachhaltigkeit bedeutet:

- Menschen müssen auf die Natur aufpassen.
- Menschen dürfen keine Rohstoffe verschwenden.
- In der Zukunft muss es genügend Rohstoffe
- für alle Menschen geben.

Nachhaltigkeit ist zum Beispiel:

- Dinge werden nicht in den Müll geworfen.
- Dinge werden wieder gebraucht.



Auf der Welt haben 172 Länder
ein Aktions-Programm gemacht.
Das war im Jahr 1992.



Ein Aktions-Programm ist
ein Plan.

In dem Plan steht:
wie etwas geht.

Das Aktions-Programm

- heißt Agenda 21.
- wurde in Rio de Janeiro gemacht.

Rio de Janeiro ist eine Stadt
in Brasilien.

Das Haupt-Ziel von der
Agenda 21 ist:
Nachhaltigkeit auf der ganzen
Welt.



Die Agenda 21 wurde verlängert.
Das war 2015.

Das Aktions-Programm hat
nun den Namen Agenda 2030.



Die Haupt-Ziele der Agenda 2030 sind:

- Die Lebens-Bedingungen für die Menschen sollen
 - > gerechter sein.
Das bedeutet:
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
 - > sollen sozialer sein.
Das bedeutet:
Die Menschen leben gut zusammen.
- Die Roh-Stoffe werden gut genutzt.



Es gibt 17 Ziele für die Nachhaltigkeit.

Mit den 17 Zielen sollen die Haupt-Ziele erreicht werden. Eines von den 17 Zielen ist das Ziel 11.

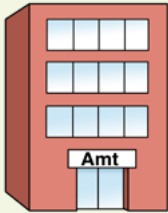


Das Ziel 11 heißt:

„Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Das bedeutet:

- In den Städten und Dörfern werden die Umwelt-Beeinträchtigungen weniger.
- Die Luft wird besser.
- Der Abfall wird weniger.
- Alle Menschen aus der Stadt können die Natur und Grün-Flächen besuchen. Grün-Flächen sind zum Beispiel Parks und große Garten-Anlagen.



Der Landschaftsverband
Rheinland ist ein großes Amt.
Die Abkürzung für
Landschaftsverband Rheinland
ist LVR.

Der LVR kümmert sich um viele
Aufgaben im Rheinland.
Das Rheinland ist ein Teil
vom Bundes-Land
Nordrhein-Westfalen.

Der LVR unterstützt die Städte
und Land-Kreise im Rheinland.



Die Aufgaben vom LVR sind
zum Beispiel:

- Hilfen für Kinder und Jugendliche
- Hilfen für Menschen mit Behinderung
- Schulen für Kinder mit Beeinträchtigung
- Kliniken für Menschen mit seelischen Krankheiten
Klinik ist ein anders Wort für Kranken-Haus.
- Angebote von Museen

Der LVR macht viele Sachen
für den Umwelt-Schutz.
Damit der LVR die
17 Nachhaltigkeits-Ziele
erreichen kann.



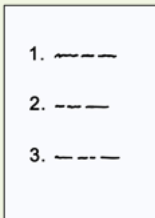
Zum Beispiel:

Der LVR hat ein Umwelt-
Management-System.

Das bedeutet:

Der LVR hat einen Plan gemacht.
Mit dem Plan will der LVR seine
eigenen Auswirkungen auf die
Umwelt verbessern.

Das Umwelt-Management-
System ist im nächsten Teil
vom Text erklärt.



Was ist ein Umwelt-Management-System?

Das Umwelt-Management-System ist ein Plan.

In dem Plan steht:

Das braucht ein Unternehmen, damit das Unternehmen die Umwelt beachtet.

Das Unternehmen beschreibt

- die Aufgaben.
- die Ziele.

In dem Plan steht

- die Art der Aufgaben.
- wer für die Aufgaben verantwortlich ist.



In dem Plan ist zum Beispiel beschrieben

- bis wann etwas gemacht sein muss.
- wer Aufgaben übernimmt.
- wie die Aufgaben gemacht werden müssen.
- welche Sachen gebraucht werden.
- wie viel Geld gebraucht wird.

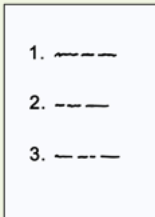


William Edwards Deming war
ein Wissenschaftler.
Aus Amerika.

William Edwards Deming hat
Regeln aufgeschrieben:

So sollen Unternehmen

- handeln.
- ihre Arbeit besser machen.



Diese Regeln gelten auch für
das Umwelt-Management-
System.

In den Regeln gibt es eine
bestimmte Reihen-Folge.

Die Reihen-Folge hat bestimmte
Abschnitte.

Williams Edwards Deming hat
die Reihen-Folge
„plan-do-check-act“ genannt.



Das ist Englisch.

Man spricht die Wörter:

„plän-du-scheck-äkt“.

Die Abkürzung ist PDCA.



Frage-Bogen	
mmmmmm ?	
mmmmmm ?	😊 😐 😞
mmmmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmm ?	☐ ☐ ☐

© 2000 UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Die Übersetzung lautet:

- plan: planen
- do: machen
- check: untersuchen
- act: handeln

So hat William Edward Deming die Reihen-Folge beschrieben:

planen:

- Plane eine Veränderung.
- Das Ziel ist eine Verbesserung.

machen:

- Mache alles für die Veränderung.
- Mache das am besten in kleinen Schritten.

untersuchen:

- Untersuche die Ergebnisse:
 - > Was haben wir gelernt?
 - > Was ist schlecht gegangen?



handeln:

- Bringe die Reihen-Folge zu Ende.
- Unterbreche die Reihen-Folge.
- oder mache die Reihen-Folge noch einmal.



Das Umwelt-Management-System soll das erreichen, was für

- das Unternehmen
- für alle Menschen wichtig ist.

Wichtig für gutes Handeln in der Umwelt.

EMAS im Überblick

EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**



Was bedeutet EMAS?

EMAS ist die englische Abkürzung für Eco-Management and Audit Scheme.



Auf Deutsch bedeutet EMAS: „System für das Umwelt-Management und die Umwelt-Betriebs-Prüfung“.



Kurz nennt man das auch „Öko-Audit“.

Öko ist die Abkürzung für Ökologie.

Ökologie ist die Beziehung von den Lebe-Wesen zu ihrer Umwelt.

Audit ist ein anderes Wort für Überprüfung.

Ein Öko-Audit ist also eine Überprüfung der Beziehungen der Lebe-Wesen zu ihrer Umwelt.



Was ist EMAS?

In Europa gibt es eine Gruppe von 27 Ländern.

Der Name für die Gruppe ist Europäische Union.

Die Abkürzung ist EU.



Die EU macht Politik für die Menschen in den 27 Ländern.

Das bedeutet:

- die Länder arbeiten zusammen
- helfen einander
- wollen, dass es allen Menschen gut geht
- wollen, dass alle Menschen sicher leben.



Die EU kümmert sich um viele Dinge.

Zum Beispiel auch um die Umwelt.

Die EU hat das EMAS gemacht.



1.	----
2.	----
3.	----

Das EMAS unterstützt
Unternehmen:

- die Arbeits-Abläufe für die Umwelt besser machen
- die Arbeits-Ergebnisse für die Umwelt besser machen
- Rohstoffe sparen.

Das EMAS umfasst viele
verschiedene Dinge.

Es müssen viele verschiedene
Dinge gemacht werden.

Das Machen der Dinge dauert
sehr lange.

Wenn alle Dinge erledigt sind,
bekommt das Unternehmen eine
Bescheinigung.

In der Bescheinigung steht:

Das Unternehmen hat das EMAS
erfolgreich bestanden.



Wer kann an EMAS teilnehmen?

Alle Unternehmen können
an EMAS teilnehmen.
Die Teilnahme an EMAS
ist freiwillig.



Was ist das Ziel von EMAS?

Durch EMAS sollen Unternehmen ihre Auswirkungen auf die Umwelt immer weiter verbessern.



Wie funktioniert EMAS?

Zuerst braucht das Unternehmen für das EMAS genügend

- Zeit
- Geld
- Mitarbeiter.

Danach schreibt das Unternehmen seine Umwelt-Ziele auf:

- Was soll verbessert werden?
- Wer soll sich um die Ziele kümmern?
- Bis wann sollen die Ziele erreicht werden?

Die erreichten Ziele werden aufgeschrieben.
Das nennt man eine Umwelt-Erklärung.

Ein Umwelt-Gutachter überprüft die Umwelt-Erklärung.



Ein Gutachter ist eine Person.
Die Person kennt sich besonders gut mit einer Sache aus.
Der Umwelt-Gutachter kennt sich besonders gut mit der Umwelt aus.

Der Umwelt-Gutachter

- gehört zu einem anderen Unternehmen.
- schreibt einen Bericht zu der Umwelt-Erklärung.

Die Umwelt-Erklärung kann jeder lesen.



Der Gutachter bestätigt:
das Unternehmen hat sich an die Anforderungen vom EMAS gehalten.



Das Unternehmen bekommt dann

- eine Bescheinigung
- das EMAS-Siegel.

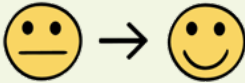
Das ist ein besonderes Zeichen.



Wichtig ist:

Das Unternehmen

- hält sich weiter an die Umwelt-Ziele.
- arbeitet weiter an den Umwelt-Zielen.
- bestimmt eine Person.
Die Person bekommt den Auftrag, sich besonders um die Umwelt-Ziele zu kümmern.
Die Person nennt man: den Beauftragten.



Warum ist EMAS wichtig?

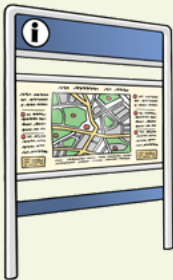
EMAS hat viele Vorteile für

- das Unternehmen
- die Natur
- die Menschen.

Im Unternehmen sollen die Mitarbeiter beim EMAS mitmachen.

Das verbessert bei den Mitarbeitern.

- das Interesse am Unternehmen.
- die Einstellung zum Unternehmen.
- das Bekommen von neuen Informationen.
- das Annehmen von neuen Dingen.



Ein Gutachter überprüft

- die Vorgaben vom EMAS.
- das Einhalten der Umwelt-Gesetze.

Der Gutachter ist unabhängig.

Die Überprüfung gibt dem Unternehmen Sicherheit.

Sicherheit im Umgang mit

- dem EMAS
- den Gesetzen.

Der Gutachter überprüft die Veröffentlichung von Informationen.

Die Informationen sind

- vom Unternehmen.
- über die Sachen,
- die das Unternehmen für die Umwelt macht.
- für die Öffentlichkeit.

Das bedeutet: für alle Menschen.

Die Überprüfung vom Gutachter

- macht die Informationen glaubwürdig.
- schafft Vertrauen.

Den Menschen ist
Umwelt-Schutz wichtig.
Deswegen ist es gut für das
Unternehmen, wenn das
Unternehmen das EMAS macht.
Die Teilnahme am EMAS ist gut
für den Gesamt-Eindruck der
Menschen vom Unternehmen.

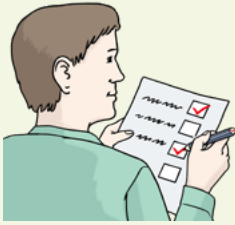


Die Teilnahme am EMAS hilft

- dem Unternehmen
- den Mitarbeitern

zu verstehen:

Unser Handeln hat Folgen
für die Umwelt.

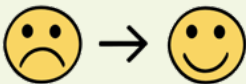


Das Unternehmen arbeitet nachhaltiger.

Das bedeutet:

Das Unternehmen

- geht besser mit den Rohstoffen um.
- spart zum Beispiel Strom und Wasser.
- spart Geld.
- hat weniger Abfall.
- verzichtet auf gefährliche Schad-Stoffe.
- schützt Pflanzen.
- schützt Tiere.
- schützt Menschen.
- achtet beim Einkaufen auf umweltfreundliche Waren.



Eine unbeschädigte Umwelt

- macht das Leben für Menschen besser.
- macht das Leben von Tieren besser.
- schützt die Gesundheit von allen.

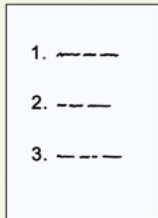


Woran erkennt man EMAS?

Ein Logo ist ein Bild. Ein Zeichen.
Das Bild ist für eine bestimmte
Sache.

An dem Bild kann man eine
bestimmte Sache erkennen.

Es gibt ein Logo für EMAS.



Wer darf das Logo nutzen?

Nur geprüfte Organisationen dürfen das Logo nutzen. Solange, wie die Bescheinigung gilt.

Das Logo darf genutzt werden für

- Brief-Köpfe
- Formulare
- Werbe-Material
- Internet-Seiten
- Plakate.



Das Logo darf **nicht** genutzt werden

- auf Sachen, die das Unternehmen hergestellt hat.
- auf Verpackungen.

Der Grund ist:

Das Unternehmen ist auf Umwelt-Freundlichkeit geprüft.

Zu einzelnen Sachen gibt es

keine Aussage zur

Umwelt-Freundlichkeit.

Der Umwelt-Gutachter überprüft die richtige Verwendung vom Logo.



Was bedeutet das Logo?

Das Logo macht die Menschen darauf aufmerksam:

Das Unternehmen

- verbessert seine Auswirkungen auf die Umwelt.
- macht das freiwillig.
- hat ein Umwelt-Management-System.
- Das Umwelt-Management-System arbeitet gut.

Das Logo gibt Sicherheit:

- die Informationen zu den Umwelt-Auswirkungen sind zuverlässig.
- die Informationen zu den Umwelt-Auswirkungen sind glaubwürdig.
- Das Unternehmen hält sich an die Umwelt-Gesetze.



Wie sieht das Logo aus?

Das Logo besteht aus zwei Teilen:

Der erste Teil ist das EMAS-Zeichen:

- ein Halb-Kreis mit 6 Sternen.
- Die Sterne sind gelb.
- Die Sterne haben 5 Zacken.
- ein Blatt.
- Das Blatt ist grün.
- eine Welle.
- Die Welle ist blau.
- die Buchstaben EMAS.
- Die Buchstaben sind groß und blau.

**Geprüftes
Umweltmanagement**

REG.NO. DE-142-00079

REG.NO. DE-142-00079

Der zweite Teil ist das Text-Feld:

- darin stehen die Worte:
„Geprüftes
Umweltmanagement“.
- Die Worte können in
23 Sprachen geschrieben
werden.
- Unter dem Text-Feld steht
eine bestimmte Nummer.
Die Nummer bekommt
das Unternehmen mit der
EMAS-Bescheinigung.
Die Nummer muss unter
dem Text-Feld stehen.

So sieht das Logo für die
Werbung in bunt aus:



EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**

So sieht das Logo für die
Werbung in grau und weiß aus:



EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**

So sieht das Logo für die
LVR-Zentral-Verwaltung in
bunt aus:



EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**

REG.NO. DE-142-00079

So sieht das Logo für die
LVR-Zentral-Verwaltung in
grau und weiß aus:



EMAS

**Geprüftes
Umweltmanagement**

REG.NO. DE-142-00079



1.	---
2.	---
3.	---



Einführung vom EMAS im LVR

Der LVR hat ein Leit-Bild.

Leit-Bild ist ein schweres Wort.

Leit-Bild bedeutet:

eine Zusammen-Fassung.

Die Zusammen-Fassung ist aufgeschrieben.

Im Leit-Bild steht:

- Was sind Grund-Lagen der Arbeit?
- Was sind die Ziele der Arbeit?

Das Leit-Bild vom LVR hat den Titel „Qualität für Menschen“.

In dem Leit-Bild verpflichtet sich der LVR zur Nachhaltigkeit für

- Soziales.
- Das bedeutet:
für die Menschen.
- die Wirtschaft.
- Das bedeutet:
für die Unternehmen.
- für die Ökologie.

Das bedeutet: für die Umwelt.



Der LVR hat verschiedene Stellen.

In den Stellen arbeiten verschiedene Menschen.
Zu verschiedenen Themen.
Diese Stellen nennt man Dienst-Stellen.

Alle Dienst-Stellen vom LVR

- schreiben ihre Umwelt-Ziele auf.
- sollen eine EMAS-Bescheinigung bekommen.



Zum ersten Mal hat der LVR das im Jahr 2001 gemacht.
Die erste Dienst-Stelle ist eine LVR-Klinik.

Klinik ist ein anders Wort für Krankenhaus.

Die Klinik ist in der Stadt Bedburg-Hau.

Auch andere Dienst-Stellen haben die EMAS-Bescheinigung bekommen.

Alle Dienst-Stellen haben
Umwelt-Ziele aufgeschrieben.



Bei den Umwelt-Zielen sind
diese Fragen wichtig:

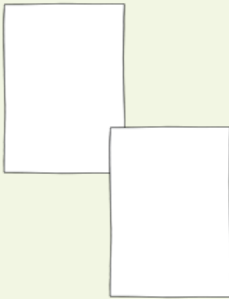
- Welche Umwelt-Ziele gibt es?
- Was kann jeder Mitarbeiter tun,
- damit die Umwelt-Ziele erreicht werden.

Das sind Umwelt-Ziele:

Der Papier-Verbrauch wird
weniger.

Das geht so:

- Nur drucken, wenn es sinnvoll ist.
- Nur drucken, wenn es erforderlich ist.
- Immer auf zwei Seiten drucken.
- Alt-Papier als Schmier-Zettel nutzen.

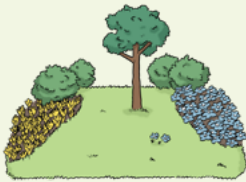




Der Wasser-Verbrauch wird weniger.

Das geht so:

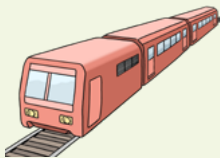
- Der Wasser-Hahn tropft nicht.
- Abdrehen vom Wasser beim Einseifen der Hände.
- Blumen mit restlichem Mineral-Wasser gießen.



Die Luft wird sauberer.

Das geht so:

- Mit dem Auto immer nur den kürzesten Weg fahren.
- Pflanzen halten die Luft sauber.
- Pflanzen sind Lebens-Räume für Insekten.



Deswegen:

- > viele Bäume pflanzen
- > Blumen-Beete anlegen.
- Das Auto stehen lassen, wenn es möglich ist.
- Mit
 - > Bus
 - > Bahn
 - > Fahrrad fahren
 - > oder zu Fuß kommen.

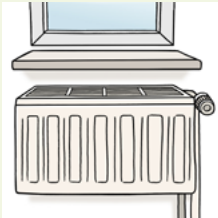




Der Strom-Verbrauch wird weniger.

Das geht so:

- Immer Bild-Schirme und Geräte ganz ausschalten.
- Beim Computer einen Bildschirm-Schoner nutzen.
- Licht ausschalten, wenn es hell genug ist.
- Licht ausschalten, wenn man aus dem Raum geht.



Das geht so:

- Nutzen von Leucht-Mitteln mit der Abkürzung LED.
Keine Glüh-Birnen.
- 3 Mal am Tag das Fenster ganz öffnen.
- **Nicht** das Fenster auf Kipp stellen,
- wenn die Heizung läuft.
- Die Temperatur der Heizung herunter drehen:
 - > nachts
 - > am Wochenende
 - > auf den Fluren.



Die Abfallmenge wird weniger.
Das geht so:

- Weniger Verpackungs-Müll.
- Dinge wiederverwenden.
- Dinge recyceln lassen.



Recyceln kommt aus dem Englischen.

Recyceln bedeutet:

Wert-Stoffe wieder nutzen.

Zum Beispiel:

- > Papier
- > Glas
- > Metall
- > Pflanzen-Abfälle
- Dinge nutzen, die man mehrfach benutzen kann.
- **Keine** Dinge nutzen, die man nur einmal nutzen kann.
- Abfall gut trennen.
- Nutzen von eigenen Flaschen oder Tassen, **keine** Papp-Becher.



Umweltfreundlich hergestellte
Sachen einkaufen.

Das geht so:

- Auf Umwelt-Siegel achten.
Zum Beispiel auf den
Blauen Engel.
- Sachen aus Recycling-Material
kaufen.
Recycling-Material besteht
aus Abfall.
Den Abfall kann man
noch nutzen.
Diesen Abfall nennt man
auch Wert-Stoffe.
- Auf natürlich hergestellte
Sachen achten.
- Weniger behandelte
Sachen kaufen.
- Aufpassen, dass die Arbeiter
gute Bedingungen haben.



Dienst-Stellen im LVR mit EMAS-Bescheinigung

Die 13 größten Dienst-Stellen beim LVR haben schon eine EMAS-Bescheinigung.



Das Ziel ist:
alle Dienst-Stellen beim LVR bekommen die EMAS-Bescheinigung.



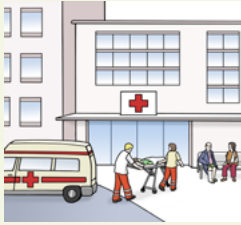
Im Juni 2020 haben folgende Dienst-Stellen die Bescheinigungen:

- die Zentral-Verwaltung,
- die Wäscherei für alle LVR-Kliniken,
- Einrichtungen der Heilpädagogischen Hilfen,
- die 9 LVR-Kliniken,
- 2 Kultur-Einrichtungen.

Das ist die Liste der LVR-Dienst-Stellen mit EMAS-Bescheinigung:

- Zentral-Verwaltung
seit 17. Oktober 2011
- Wäscherei für alle LVR-Kliniken
seit 17. Oktober 2009
- Einrichtungen der Heilpädagogischen Hilfen
> die früher im Netzwerk Ost waren. (Ehemals das LVR-HPH-Netz Ost)
seit 24. November 2015





LVR-Kliniken:

- > in Bedburg-Hau
seit 01. Oktober 2001
- > in Düsseldorf
seit 14. Februar 2006
- > 2 Kliniken in Viersen
seit 14. August 2009
- > in Köln
seit 24. August 2010
- > in Düren
seit 21. Februar 2012
- > in Bonn
seit 08. März 2013
- > in Langenfeld
seit 24. November 2014
- > in Mönchengladbach
seit 16. Februar 2016



- Kultur-Einrichtungen
- > Kulturzentrum
Abtei Brauweiler
seit 06. Oktober 2011
- > Archäologischer Park Xanten
und Römer Museum
seit 21. Februar 2014



Wir brauchen immer mehr neue Ideen um unsere Umwelt noch besser zu schützen. Bitte helfen Sie alle mit.



Dieses Heft ist vom LVR-Fachbereich Umwelt, Baumaßnahmen, Betreiberaufgaben. Der LVR ist für das Heft verantwortlich.



Der Text ist von Sina Mieseler.



Übersetzung und Prüfung vom Text in Leichter Sprache ist von:

Büro für Leichte Sprache bei „Leben im Pott“,

Lebenshilfe Oberhausen e.V.

www.leben-im-pott.com

Mitglied in der Lebenshilfe

Gesellschaft für Leichte Sprache



Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel

Das Bild „Blauer Engel“ ist von
www.blauer.engel.de

Das Bild „LVR“ ist von
www.lvr.de

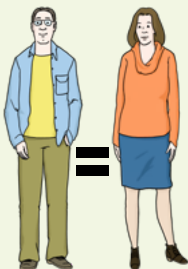
Das Bild „EU“ ist von
www.europa.eu

Das Bild „Agenda 2030“ ist von
www.2030agenda.de

Das Bild „Römerpark“ ist von
www.apx.lvr.de

Die Druckerei vom LVR hat das
Heft

- gestaltet.
- gedruckt.



Männliche und weibliche
Schreib-Weise sind in
diesem Text gleich.

Alle sind mit einer Schreib-Weise
gemeint.



Das Heft wurde auf Recycling-Papier gedruckt. Das Papier hat das Zeichen vom Blauen Engel.

Alle Texte und Abbildungen aus dem Heft dürfen nur mit besonderer Genehmigung vom LVR

- nachgedruckt
- kopiert
- im Internet veröffentlicht
- im Radio veröffentlicht
- im Fernsehen veröffentlicht
- auf andere Art veröffentlicht werden.

Wer sich **nicht** daran hält, verstößt gegen Gesetze. Der Landschaftsverband Rheinland wird dagegen rechtlich vorgehen.



Das Heft fördert das
Nachhaltigkeits-Ziel
„Nachhaltige Städte und
Gemeinden“.

Das ist das Ziel Nummer 11.

Die LVR-Agenda 2030 unterstützt
das Ziel.

Weitere Infos zum Thema finden
Sie unter:

